



Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Erziehungswissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung (d/m/w)

Gesucht wird eine Person, die die Erwachsenenbildung in ihrer vollen Breite unter besonderer Berücksichtigung von Bildung über die Lebensspanne und einer entsprechenden Entwicklung pädagogischer Professionalität als zentralen Themen erziehungswissenschaftlicher Forschung vertreten kann. Das inhaltliche Profil der Bewerber*innen gewährleistet es, dass in der Forschung erziehungswissenschaftliche und bildungstheoretische Aspekte dies- und jenseits von Schule verknüpft sowie transnationale und migrationsgesellschaftliche Kontexte berücksichtigt werden. Die Lehre der Professur ist sowohl im polyvalenten Bachelorstudiengang Bildungswissenschaft als auch in den außerschulischen Masterstudiengängen angesiedelt.

Vorausgesetzt werden eine qualitativ-rekonstruktive Forschungsausrichtung sowie das Verfügen des*der zukünftigen Stelleninhabers*in über Expertise in mindestens zwei der folgenden Bereiche:

- Lern- und Bildungsprozesse ab dem Jugendalter über die Lebensspanne
- Fragen pädagogischer Professionalität und Professionalisierung
- Übergänge im Lebensverlauf

Des Weiteren sollen die europäische und internationale Bildungspolitik als Steuerungsmechanismus sowie gesellschaftliche und politische Transformationsprozesse in Forschung und Lehre berücksichtigt sein.

Erwartet werden einschlägige Forschungsarbeiten in den genannten Themengebieten sowie der Nachweis von Veröffentlichungen in qualitätsgesicherten nationalen und internationalen Publikationsorganen. Vorausgesetzt wird zudem Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und in der Durchführung/Leitung von Forschungsprojekten. Eine Mitwirkung in den Selbstverwaltungsgremien der Universität wird ebenso erwartet wie das Engagement im Zentrum für Bildungs-, Unterrichts- und Sozialisationsforschung oder einem anderen der profilgebenden Forschungszentren der Europa-Universität Flensburg.

Im Zuständigkeitsbereich der Professur liegt insbesondere die Studiengangsleitung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaft: Bildung in Europa. In diesem Bereich sollen Module und Lehrangebote ausgestaltet und weiterentwickelt werden. Einschlägige Lehrerfahrung wird erwartet sowie die

Fähigkeit zur Lehre in englischer Sprache. Des Weiteren wird die Mitarbeit am Aufbau eines erziehungswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, eine qualifizierte einschlägige erziehungswissenschaftliche Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, eine erfolgreich zwischenevaluierte Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen erbracht sein können. Weitere einschlägige qualifizierte Veröffentlichungen sind gewünscht.

Die Universität will die Internationalisierung in Forschung und Lehre stärken und begrüßt es deshalb, wenn sich Personen aus dem Ausland bewerben bzw. Personen, die über Erfahrungen an Universitäten im Ausland verfügen.

Es gelten § 61-63 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Die Europa-Universität Flensburg weist in der Statusgruppe der Hochschullehrenden eine ausgewogene Geschlechterrelation (m/w) auf und möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen weiter fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern die Sprecherin des Instituts für Erziehungswissenschaften, Prof. Dr. Marion Pollmanns (marion.pollmanns@uni-flensburg.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Zeugniskopien und Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit (sofern vorhanden auch die Angabe Ihrer ORCID-ID) bis zum XXXXXX / Kennziffer XXXXX an die Dekanin der Fakultät III, Prof. Dr. Tabea Scheel.

Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos und bitten daher, hier-von abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal.